

PRESSEMITTEILUNG

Zusammenschluss von Heidelberg Instruments und Multiphoton Optics stärkt deutsche Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Markt der Mikrooptik

Heidelberg/Würzburg, 30. März 2021. *Ab sofort ist die Multiphoton Optics GmbH eine 100-prozentige Tochter von Heidelberg Instruments Mikrotechnik GmbH. Diese Bündelung von Entwicklungskraft und Technologien für die Herstellung von Kleinststrukturen unterstreicht die globale Bedeutung deutscher Forschung, Entwicklung und Produktion von direkt schreibenden Laseranlagen für die Mikrostrukturierung.*

Mit dem erfolgreichen Abschluss der M&A-Verhandlungen sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Multiphoton Optics (MPO) nun Teil der Heidelberg-Instruments-Familie, die einer der internationalen Marktführer für Laserlithografie ist. Der Zusammenschluss soll die Marktposition nun auch im Bereich der Mikrooptik stärken.

„MPO ist Wegbereiter der Zwei-Photonen-Lithografie und hat für den 3D-Druck bis tief in den Submikrometerbereich ein leistungsfähiges Belichtungssystem entwickelt. Damit schließt MPO eine Lücke zwischen der konventionellen Laserlithografie, auf der unser starkes Stammgeschäft beruht, und der vor drei Jahren hinzugekommenen Technologie zur Nanostrukturierung (t-SPL) im Unternehmensbereich Heidelberg Instruments Nano. Zusammen mit MPO werden wir unsere Stellung im Bereich Mikrooptik und strukturierte Oberflächen ausbauen“, berichtet Konrad Roessler, CEO Heidelberg Instruments.

Das aktuelle Spezialgebiet der MPO ist die Fertigung von beliebig gestalteten 3D-Freiformflächen und 3D-Strukturen, wobei der Fokus auf Mikrooptiken liegt. Bei der Forschung und Entwicklung liegt das Augenmerk derzeit vor allem auf Fertigungsprozessen mittels Zwei-Photonen-Polymerisation (2PP) sowie applikationsspezifischen Software- und Hardwaremodulen.

Während Heidelberg Instruments große Erwartungen in die Weiterentwicklung von 3D-Lithografieanlagen am MPO-Standort Würzburg setzt, bedeutet der strategische Zusammenschluss für Multiphoton Optics vor allem Zugang zu Vertriebspotenzial und -strukturen, Produktionskapazitäten und dem weltweiten Servicenetzwerk der neuen Mutterfirma.

„Heidelberg Instruments ist der perfekte Partner für uns, da durch den Zusammenschluss sowohl die Kunden, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter als auch die Technologie selbst profitieren. Das weltweite Netzwerk von Heidelberg Instruments steigert unsere Sichtbarkeit und ermöglicht es uns, neue Systeme auf der Basis der Zwei-Photonen-Polymerisation zu entwickeln, um immer mehr Kunden bei der Umsetzung ihrer Anwendungen und Ideen zu unterstützen“, sagt Dr. Benedikt Stender, der künftig als alleiniger Geschäftsführer von Multiphoton Optics fungiert. Dr. Boris Neubert, der in der MPO-Geschäftsführung bisher für Operations verantwortlich war, wird aus Heidelberg Instruments heraus die Integration des Unternehmens vorantreiben. „Indem wir die Stärken beider Unternehmen zusammenführen, werden wir unseren Kunden noch leistungsfähigere Produkte und exzellenten Service bieten“, so Neuberts positiver Ausblick auf die gemeinsame Zukunft.

Über Heidelberg Instruments

In der Entwicklung und Produktion hochpräziser Fotolithografie-Systeme und Nanofabrikationswerkzeuge ist Heidelberg Instruments (HIMT) mit über 1.000 installierten Systemen einer der international führenden Anbieter. HIMT-Systeme sind in industriellen und wissenschaftlichen Einrichtungen auf der ganzen Welt installiert. Sie dienen der effizienten Direktbelichtung, aber auch zur Herstellung von Fotomasken für unterschiedlichste Industriebereiche, darunter Halbleiter, Quantencomputer, Photonik, 2D-Materialien, IoT sowie für viele zugehörige Anwendungsfelder. Mit über 35 Jahren Erfahrung und hochengagierten Entwicklern liefert Heidelberg Instruments komplexe Lithografie-Lösungen, die speziell auf Anforderungen an die Mikro- und Nanofabrikation und den jeweiligen Kundenbedarf zugeschnitten sind.

Mehr zum Unternehmen und seinen Produktlinien unter <https://heidelberg-instruments.com/en/>.

Über Multiphoton Optics

Die 2013 als Spin-off aus dem Fraunhofer-Institut für Silicatforschung ISC gegründete Multiphoton Optics GmbH mit Sitz in Würzburg ist ein globaler Lösungsanbieter für 3D-Lithografie via Zwei-Photonen-Polymerisation (2PP). Diese disruptive Technologie ermöglicht die Herstellung komplexer funktionaler Strukturen in der Mikrooptik und Mikrosystemtechnik, optischen Verbindungstechnik, Mikromechanik und Biomedizintechnik. Die modulare 3D-Druckplattform LithoProf3D®-GSII ermöglicht mit sehr hohem Durchsatz die hochpräzise Fertigung von komplexen Mikrostrukturen.

Mehr zum Unternehmen und seinen Produktlinien Informationen unter <https://multiphoton.de/>.

Kontakt

Christine Butsmann
Leitung Marketing & Kommunikation
Heidelberg Instruments Mikrotechnik GmbH
Mittelgewannweg 27
69123 Heidelberg
Tel. +49 6221 3430-164
E-Mail: christine.butsmann@himt.de

Sonja Pfeuffer
Leiterin Marketing und Kommunikation
Multiphoton Optics GmbH
Friedrich-Bergius-Ring 15
97076 Würzburg
Tel. +49 931 908792 89
E-Mail: sonja.pfeuffer@multiphoton.de

Pressekontakt

freyraum marketing GmbH
Christiane Schlayer
Sonnenstraße 22
80331 München
Telefon: +49 911 9644332
E-Mail: christiane.schlayer@freyraum-marketing.de